

Ein Rektor mit Fairness und Bescheidenheit

Als Rektor des Gymnasiums Kirschgarten gelang es Christof Oppliger, zwei Gymnasien zu einer Schule zu vereinen.

Vor der Übergabe der Maturitätszeugnisse richtet der Rektor eines Gymnasiums in der Regel ein paar freundliche Worte an die Maturi und Maturae, verbunden mit statistischen Angaben zum Prüfungsergebnis. In einer seiner 15 Maturafeiern setzte Christof Oppliger einen ganz anderen Schwerpunkt: Er berichtete von einer Reise nach Ténéré im nördlichen Niger und sprach über die Kultur und Sprache der Tuareg. Besonders angetan hatte es ihm der Begriff «Ässä», eine ethische



Christof Oppliger (1948–2021).

Grundhaltung, die man als Streben nach Offenheit, Wertschätzung und Respekt gegenüber den Menschen und andern Lebewesen bezeichnen kann. Diese Werte waren für ihn von zentraler Bedeutung.

Christof Oppliger leitete das Gymnasium Kirschgarten von 1994 bis 2009. Zunächst war er Rektor des Realgymnasiums, das 1997 im Rahmen einer grossen Gymnasialreform mit dem benachbarten Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium zusammengelegt

wurde. Mit viel Feingefühl und analytischem Denken gelang es ihm, die beiden Schulen trotz sehr unterschiedlichen Philosophien zu einem neuen Gymnasium mit einem klaren Profil zu verschmelzen. Er vertraute seinem Kollegium und seinen Schülerinnen und Schülern und förderte naturwissenschaftliche Initiativen genauso wie kulturelle Projekte.

So gelang es ihm auch, nach dem dramatischen Rückgang des Lateins seiner Schule ein neues Selbstverständnis zu geben. Er übte sein Amt mit einer beeindruckenden Ehrlichkeit und Nüchternheit aus. Niemand hatte Angst, die Schwelle zum Rektorat zu überschreiten. Man schätzte sein offenes Ohr, seine Bescheidenheit und seine Fairness.

Christof Oppliger freute sich sehr auf die Zeit nach seiner Pensionierung. Er hatte noch viele Pläne, als er vor gut fünf Jahren die Diagnose einer seltenen, unheilbaren Krankheit erhielt. Es war beeindruckend, mit welcher Gelassenheit er mit diesem Schicksalsschlag umging. Wir sind traurig über den Tod einer ausgesprochen empathischen Persönlichkeit. Unsere Gedanken sind bei seiner Ehegattin, seinen drei Kindern und allen Angehörigen.

Jürg Bauer

Ehemaliger Rektor Gymnasium Kirschgarten